

Das Dorf Baitz in Brandenburg, Landkreis Potsdam Mittelmark wird an diesem Wochenende zum Zentrum für experimentelle künstlerische Arbeiten mit Klang. Baitz liegt am Höhenzug des Fläming, einem sandigen Hügelgelände mit Kiefernwäldern, gleich nebenan die Belziger Landschaftswiesen mit ihrem Schutzgebiet für Großtrappen. Horizont ist zu sehen, das Storchenpaar klappert in seinem Horst oben über der Dorfstraße, der Gang durchs Dorf zu den Äckern, den Wiesen und den Wäldern ist nicht weit, Lerchen trillern im Höhenrausch über den Stoppelfeldern. Der Reiz dieses Kunstprojektes in ländlicher Umgebung entsteht zum einen durch die Integration bestimmter lokaler Merkmale in die künstlerischen Arbeiten und zum anderen durch den Kontrast dieser Arbeiten zu ihrem Environment.

Informationsbüro in Baitz:

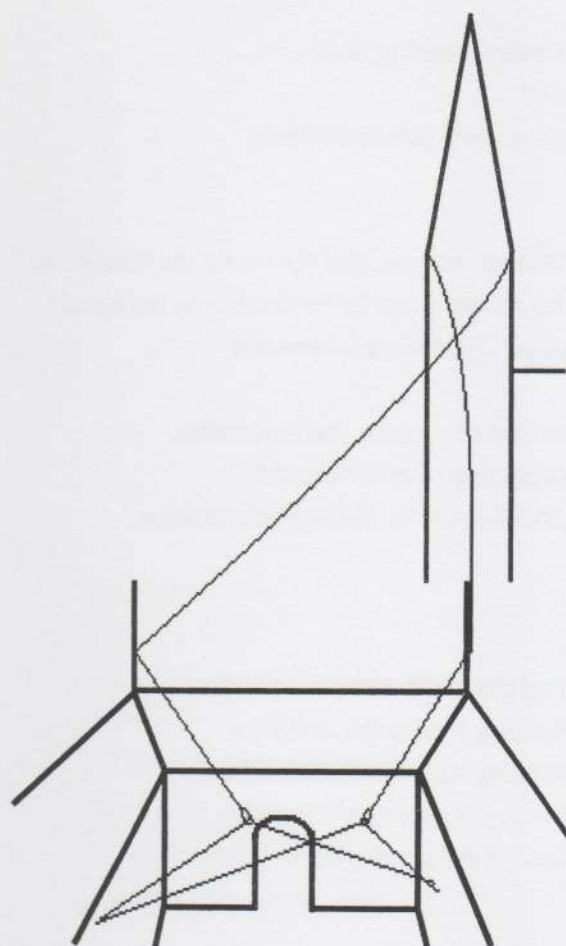
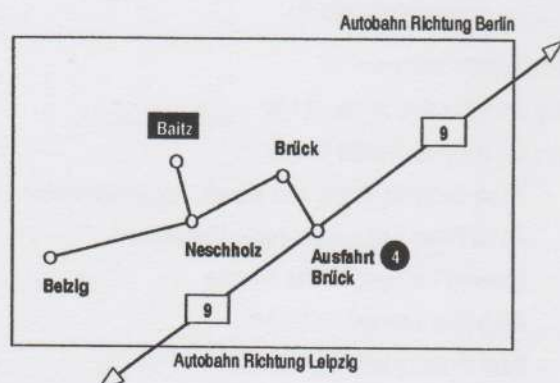
Verein Kunstflug, Susken Rosenthal

Bahnhofstr. 47, 14806 Baitz

fon 033 841-8265, fax 033 841-33121

Bahnverbindung: Deutsche Bahn stündlich von Berlin-Charlottenburg mit Fahrradbeförderung, ca. 50 Minuten

Straßenverbindung: BAB Richtung Leipzig, Abfahrt Brück, weiter über Brück und Neschholz



Baitz mit Klang

Festival

5. und 6. September 1998

Baitz in Brandenburg

Verein Kunstflug, Baitz
und
Kunstverein Glannocho, Berlin

Mehr Informationen über das Festival, die Künstler und ihre Arbeiten finden Sie im Internet unter der Adresse:
<http://www.snafu.de/~flora/baitz/>

künstlerische Leitung: Rolf Langebartels
Organisation: Susken Rosenthal
Zeichnung auf der Titelseite: Udo Idelberger

Fest mit Live Musik

Samstag, 5. September um 20 Uhr

Führungen der Naturschutzstation

Samstag, 5. September um 14 Uhr

Sonntag, 6. September um 12 Uhr

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei, es wird aber um eine Spende zur Finanzierung des Festivals gebeten.

Wir danken dem Auswärtigen Amt, Bonn, dem
Ministerium für Wissenschaft und Kultur des Landes
Brandenburg, Potsdam, dem Kulturstad des Landkreises
Potsdam-Mittelmark, Belzig, und der Gemeinde Baitz für
finanzielle Unterstützung des Festivals.

Festival Baitz mit Klang

5. und 6. September 1998 in Baitz, Brandenburg

Samstag, 5. September

- 15 Uhr **Richard Lerman**
Border Fences, Konzert
- 16 Uhr **Petra Dubach, Mario van Horrik**
Het Vogelbekkenstuk, Konzert
- 17 Uhr **Paul Panhuysen**
Kegelwettbewerb
- 18 Uhr **Marek Choloniowski**
Computermusik, Konzert

Sonntag, 6. September

- 14 Uhr **Stephan Froleys**
Getrommelt mit Tüben, Konzert
- 16 Uhr **Zbigniew Lowzyl**
Stahlharfe, Konzert
- 17 Uhr **Margita Haberland**
Die Schaukel, Performance
- 18 Uhr **Paul Panhuysen**
Kegelwettbewerb

Klanginstallationen

am Samstag von 14 bis 18 Uhr

am Sonntag von 12 bis 18 Uhr

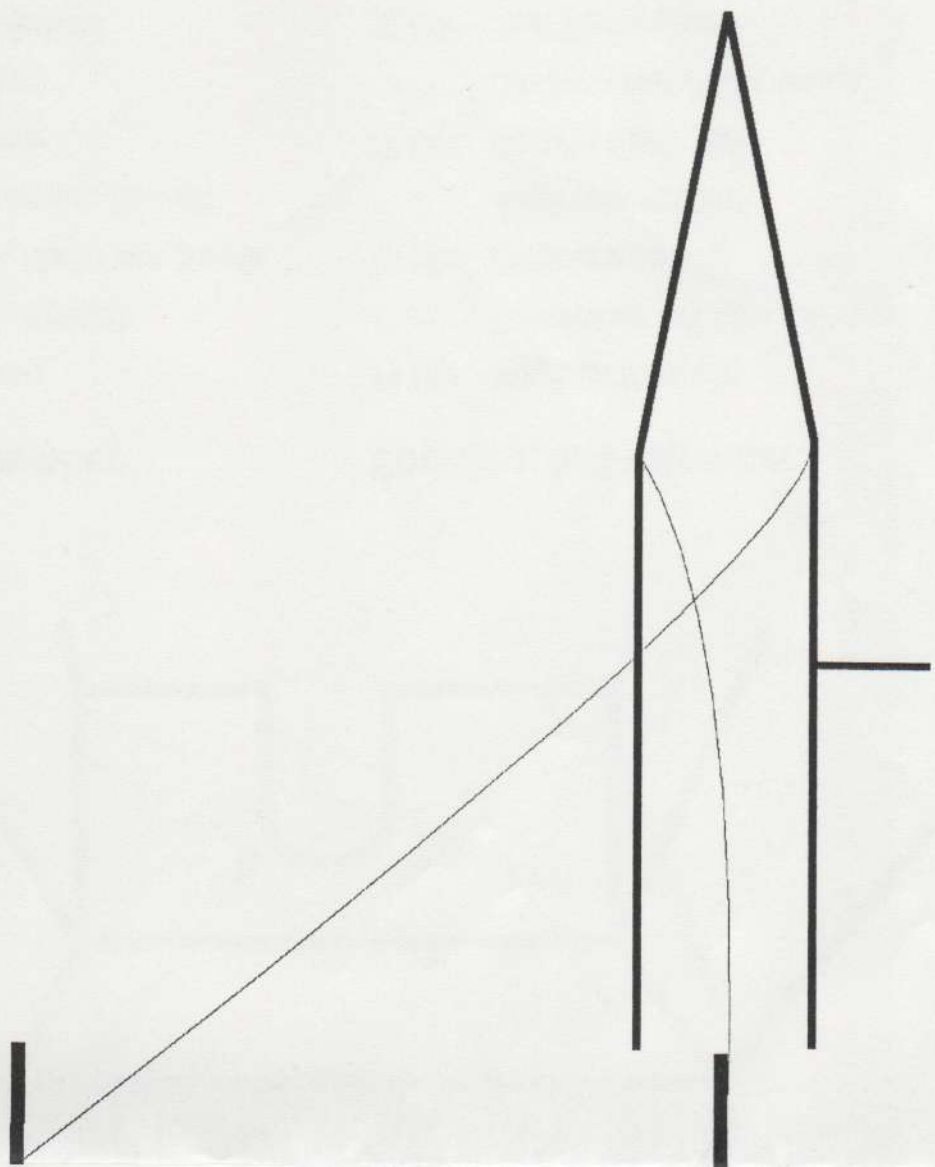
Petra Dubach, Mario van Horrik, Vogelbekkenstuk
Hans Peter Kuhn, Kunstnatur-Naturkunst
Richard Lerman, Border Fences
Zbigniew Lowzyl, Stahlharfe
Paul Panhuysen, Kegelbahnen
Jan Plenzek, Object S

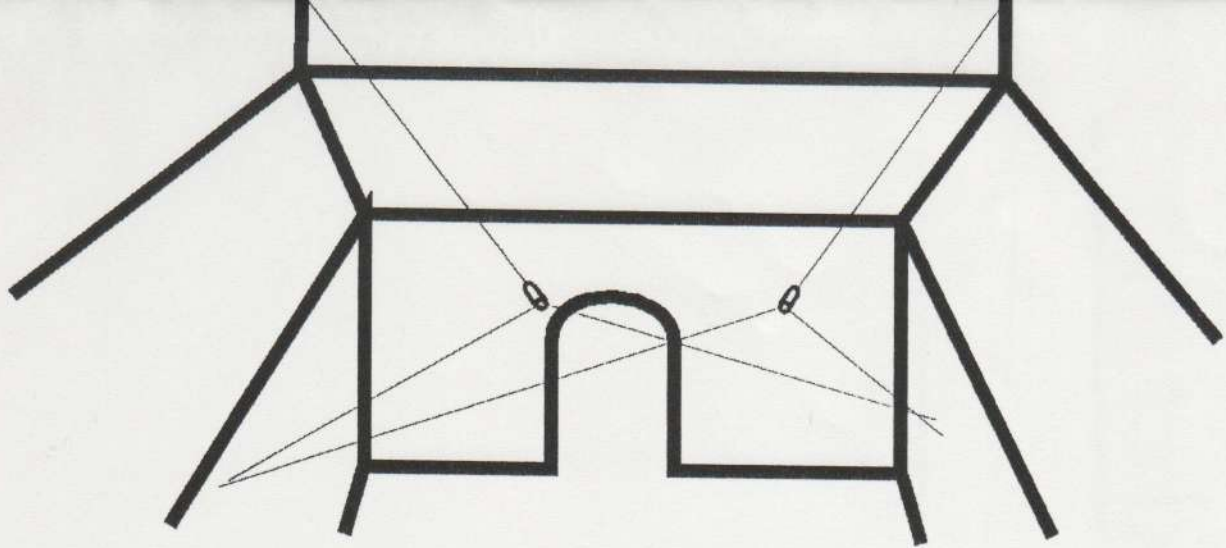
Baitz mit Klang

Festival

5. und 6. September 1998

Baitz in Brandenburg





Samstag, 5. September

- 15 Uhr **Richard Lerman**
Border Fences, Konzert
- 16 Uhr **Petra Dubach, Mario van Horrik**
Het Vogelbekkenstuk, Konzert
- 17 Uhr **Paul Panhuysen**
Kegelwettbewerb
- 18 Uhr **Marek Choloniewski**
Computermusik, Konzert

Sonntag, 6. September

- 14 Uhr **Stephan Froleys**
Getrommelt mit Tuben, Konzert
- 16 Uhr **Zbigniew Lowzyl**
Stahlharfe, Konzert
- 17 Uhr **Margita Haberland**
Die Schaukel, Performance
- 18 Uhr **Paul Panhuysen**
Kegelwettbewerb

Klanginstallationen

am Samstag von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag von 12 bis 18 Uhr

Petra Dubach, Mario van Horrik

Vogelbekkenstuk

Hans Peter Kuhn

Kunstnatur-Naturkunst

Richard Lerman

Border Fences

Zbigniew Lowzyl

Stahlharfe

Paul Panhuysen

Kegelbahnen

Jan Pieniazek

Object S

Verein Kunstflug, Bahnhofstr. 47, 14806 Baitz fon 033841-8265

Kunstverein Giannozzo, Suarezstr. 28, 14057 Berlin, fon 030-3217783

Dank an das Auswärtige Amt, Bonn, das Ministerium für Wissenschaft und Kultur des Landes Brandenburg, Potsdam, das Kulturredes des Landkreises Potsdam-Mittelmark, Belzig und die Gemeinde Baitz für finanzielle Unterstützung des Festivals.

Baitz mit Klang

Festival mit Klanginstallationen, Konzerten und Performances

Einmal raus aus der Stadt! Einen Ausflug aufs Land unternehmen und dort Ereignisse der Klangkunst in der Landschaft und im dörflichen Ambiente erleben. Diese Möglichkeit bietet das Festival Baitz mit Klang **am Wochenende Samstag, den 5. und Sonntag, den 6. September 1998.**

Das Dorf Baitz in Brandenburg, Landkreis Potsdam Mittelmark wird an einem Wochenende im September zum Zentrum für experimentelle künstlerische Arbeiten mit Klang. Baitz liegt am Höhenzug des Fläming, einem sandigen Hügelgelände mit Kiefernwäldern, gleich nebenan die Belziger Landschaftswiesen mit ihrem Schutzgebiet für Großtrappen. Horizont ist zu sehen, das Storchenpaar klappert in seinem Horst oben über der Dorfstraße Der Gang durchs Dorf zu den Äckern und den Wäldern ist nicht weit, Lerchen trillern im

Höhenrausch über den Stoppelfeldern. Die Klanginstallationen, Konzerte und Performances des Festivals stehen in Kontrast zur dörflichen und ländlichen Umgebung und wirken dadurch zunächst fremd und überraschend. Andererseits werden die Merkmale des Ortes in die künstlerischen Arbeiten mit aufgenommen. Aufführungs- und Ausstellungsorte für Baitz mit Klang sind zwei Bauernhöfe, die Naturschutzstation des Ortes, der Saal und die Kegelbahn des Dorfgasthauses.

Programm

Samstag, 5. September

- 15 Uhr **Richard Lerman**
Border Fences, Konzert
- 16 Uhr **Petra Dubach und Mario van Horrik**
The Assembly, Konzert
- 17 Uhr **Paul Panhuysen**
Kegelwettbewerb
- 18 Uhr **Marek Choloniewski**
Computermusik, Konzert

Sonntag, 6. September

- 14 Uhr **Stephan Froleyks**
Getrommelt mit Tuben, Konzert
- 16 Uhr **Zbigniew Lowzyl**
Stahlharfe, Konzert
- 17 Uhr **Margita Haberland**
Die Schaukel, Performance
- 18 Uhr **Paul Panhuysen**
Kegelwettbewerb

Klanginstallationen

am Samstag, 5. September von 14 bis 18 Uhr
am Sonntag, 6. September von 12 bis 18 Uhr

Petra Dubach und Mario van Horrik
The Assembly

Hans Peter Kuhn
Kunstnatur - Naturkunst

Richard Lerman
Border Fences

Zbigniew Lowzyl
Stahlharfe

Paul Panhuysen
Kegelbahnen

Jan Pieniazek
Object S

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei, es wird aber um eine Spende zur Finanzierung des Festivals gebeten.

Weitere Informationen über das Festival finden Sie im Internet unter der Adresse <http://www.snafu.de/~flora/baitz/>

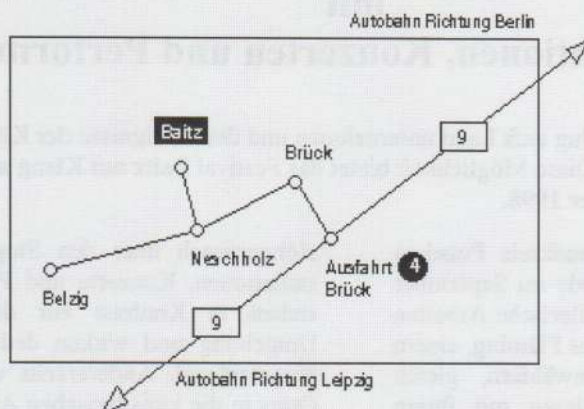
Wir danken dem Auswärtigen Amt, Bonn, dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Potsdam, dem Kulturstadtrat des Landkreises Potsdam-Mittelmark, Belzig, der Gemeinde Baitz, Brandenburg, der Naturschutzstation Baitz, Brandenburg, dem Reiterhof Gestüt Peters, Baitz, dem Gasthaus Am Wiesengrund, Baitz und der Gastwirtschaft & Pension Richter, Lüsse.

künstlerische Leitung: Rolf Langebartels
Organisation: Susken Rosenthal

bitte wenden!

Bahnverbindungen: stündlich von Berlin Charlottenburg mit Fahrradbeförderung, circa 50 Minuten

Straßenverbindung: Autobahn Richtung Leipzig, Abfahrt Brück, weiter über Brück und Neschholz



Ein **Fest mit Live Musik** veranstaltet der Kunstverein Kunstpflug im Saal des Baitzer Gasthauses **Am Wiesengrund** am Abend des Samstag, 5. September. Es beginnt um 20 Uhr.

Führungen in das umliegende Naturschutzgebiet bietet die Baitzer **Naturschutzstation** an. Sie finden statt am Samstag, 5. September um 14 Uhr und am Sonntag, 6. September um 12 Uhr und dauern ungefähr eine halbe Stunde.

Der Verein Kunstpflug e. V., Veranstalter des Festivals *Baitz mit Klang*, bedankt sich für die freundliche Unterstützung durch die regionalen **Sponsoren**.

Besonderer Dank gilt

Gasthaus Am Wiesengrund

Im Winkel 13
14806 Baitz
fon 0338 4-34558

Dessen gute Küche und freundliches Ambiente wir gerne weiter empfehlen. Das Gasthaus ist zusätzlich mit einem Saal und einer Kegelbahn ausgestattet. Das gute Essen und die landschaftlich reizvolle Lage des Gasthauses sind eine gelungene Kombination für jeden Wochenend- und Urlaubsausflug.

Reiterhof und Pension Bernd & Rita Peters

Im Winkel 22
14806 Baitz
fon 033841-33874

Der Reiterhof und die Pension werden im Familienbetrieb geführt. Neu ausgebaute und gemütlich eingerichtete Ferienwohnungen ermöglichen einen erholsamen Familienurlaub in Baitz. Kinder können dort auch ohne Eltern ihre Ferien mit viel Spaß und liebevoller Betreuung verbringen. Für qualifizierten Reitunterricht steht ein großzügig angelegter Dressur- und Springplatz, sowie eine Reithalle zur Verfügung.

Gastwirtschaft & Pension Richter

Dorfstr. 7
14806 Lüsse
fon 033841-8144
fax 033841-33929

Die Gastwirtschaft bietet im zweitältesten Gebäude des Ortes aus dem 17. Jahrhundert gemütliche Gästezimmer und im Biergarten und Restaurant gepflegte Speisen und Getränke an. Die Gastwirtschaft und Pension Richter wurde in den letzten Jahren wiederholt Wettbewerbsieger des Brandenburger Gastlichkeitsdiploms.

NABU Naturschutzbund

Förderverein Großtrappenschutz e. V.

Im Winkel 13
14806 Baitz
fon 033841-30220

Die Station bietet Führungen und Vortragsreihen zum umliegenden Naturschutzgebiet an. Besonders der artengeschützten Großtrappe gilt das Augenmerk der Naturschützer.